



ARDEX S 21

Schnellmörtel

- wasserfest
- frostbeständig
- flexibel
- zum Ausgleichen von Bodenflächen



Anwendungsbereich

Für außen und innen. Boden.

Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe, auch im Gefälle.

Verlegen von Bodenplatten aus Keramik und Steinzeug.

Verlegen stark profilierter Fliesen oder keramischer Bodenplatten mit unterschiedlicher Dicke oder feuchtigkeitsunempfindlicher Natursteine in ein Mörtelbett unter Verwendung einer Zahnkelle.

Herstellen eines hochverformbaren, wasserabweisenden Mörtelbettes unter Zusatz von 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung.

Hergestellt mit ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF, Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206. Zum Verlegen von Bodenplatten und -fliesen mit früher Festigkeit des Mörtelbettes.

Eigenschaften

ARDEX S 21 Schnellmörtel + ARDEX E 90 Kunstharzvergütung = verformbares, wasserabweisendes Verkleben mit hoher Verbundfestigkeit

Art

Pulver, hergestellt mit ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF, Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger Mörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet. Der Mörtel haftet praktisch unlöslich auf Bodenflächen aus Beton und Zementestrich. Im Innenbereich ist in einigen Fällen ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E 90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes

ARDEX S 21 Schnellmörtel haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muss.

Untergrund aus saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein, Gussasphalt und Spanplatten ist als Haftbrücke ARDEX P 4 READY

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001



ARDEX S 21

Schnellmörtel

Multifunktionsgrundierung aufzubringen. Auf Metalluntergründen ist ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX S 21-Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX S 21 werden 4 - 5 Liter Wasser benötigt. Der Mörtel ist bei +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar.

Bei Schichtdicken über 10 mm ist der Mörtel wie folgt zu strecken:

Mischgut / gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0 - 4 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0 - 8 mm	1,0 RT	0,5 RT

Bei feuchtem Sand ist weniger Anmischwasser zu verwenden.

ARDEX S 21 Schnellmörtel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Bodenausgleich

Zum Ausgleichen unebener und rauer Untergründe werden 25 kg ARDEX S 21-Pulver mit ca. 5 Liter Wasser angerührt. Der Mörtel wird mit der Glättkelle aufgebracht. Die Auftragsdicke kann ungestreckt bis zu 10 mm betragen. Bei Schichtdicken über 10 mm ist der Mörtel zu strecken. Wenn eine nachfolgende Verlegung von Bodenfliesen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, so ist ARDEX S 21 mit 1 : 1 verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung anzumischen.

Gefälleausgleich

Bei dickschichtigem Mörtelauftrag oder beim Herstellen eines Gefälle-Estrichs bzw. -ausgleichs ist der Mörtel in der Konsistenz einer normalen Zementestrichmischung einzubringen.

Das Mischen des Mörtels erfolgt in einem Zwangs- oder Freifallmischer. Das Mischungsverhältnis beträgt:

- 25 kg ARDEX S 21 = 1 Originalsack
- ca. 27 kg Sand = 4 Schaufeln
- ca. 4,5 l Wasser = je nach Feuchtigkeit des Sandes

Damit eine gute Verbundfestigkeit mit dem Untergrund erzielt wird, ist zunächst mit ungestrecktem Material vorzuziehen.

Bei glatten und dichten Untergründen soll dieser Mörtel mit 1 : 1 verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt werden.

Danach wird der gestreckte Mörtel frisch in frisch in erforderlicher Höhe aufgebracht, mit der Richtlatte abgezogen und dann abgerieben.

Die Ausgleichsschichten sind nach ca. 90 Minuten so weit erhärtet, dass Bodenfliesen, ebenfalls mit ARDEX S 21, verlegt werden können.

Verlegen von Bodenfliesen

Zum Verlegen von Bodenfliesen und -platten werden 25 kg ARDEX S 21-Pulver mit ca. 4 Liter Wasser angerührt. Wenn der angerührte Mörtel bereits erstarrt ist, kann er nicht erneut mit Wasser aufbereitet werden. Fliesenverlegungen sind dann mit diesem Mörtel nicht mehr durchführbar.

Der Mörtel darf nur auf so große Flächen vorgezogen werden, dass die Bodenplatten noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben werden können. Dabei ist auf eine vollflächige Einbettung zu achten.

Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 10 Minuten. Wird der Mörtel später aufgetragen, wird die Einlegezeit kürzer.

Die Bodenfliesen können 3 Stunden nach der Verlegung begangen und verfugt werden.

Bei Fliesenverlegungen auf Balkonen und Terrassen und zum Verlegen von Feinsteinzeugfliesen und Natursteinen mit glatter und dichter Rückseite wird ARDEX S 21 mit 1 : 1 verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angerührt.

Für 25 kg ARDEX S 21-Pulver werden ca. 2,5 Liter ARDEX E 90 und 2,5 Liter Wasser benötigt.

Zu beachten ist

Für den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Marmor und feuchteempfindliche Natursteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

In Zweifelsfällen Probeverlegungen durchführen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Konsistenz zum Spachteln und Ausgleichen zum Spachteln und Ausgleichen zum Verkleben von Bodenfliesen zum Verkleben von Bodenfliesen	Komponente A 5 l Wasser 1 RT Wasser 4 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 3,25 RT Pulver 25 kg Pulver 4,25 RT Pulver
Materialbedarf ca.	Bedingung je mm Auftragsstärke	Materialbedarf Zahnung (mm) 6 x 6 x 6	Materialbedarf 4,0 kg/m ² 1,7 kg/m ²



ARDEX S 21

Schnellmörtel

Schüttgewicht ca. 1,50 kg/l

Frischgewicht ca. 2,00 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Einlegezeit (EN 1346) ca. 10 Minuten

Korrigierzeit ca. 20 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 90 Minuten für Ausgleichsschichten

Anwendung
Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Bedingung	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	für Steinzeugfliesen	trocken, nass	0,5 N/mm ²	nach 1 Tag
	für Steinzeugfliesen	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm ²	

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca.	Zeit
	3 N/mm ²	nach 1 Tag
	4 N/mm ²	nach 3 Tagen
	10 N/mm ²	nach 28 Tagen

Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca.	Zeit
	8 N/mm ²	nach 1 Tag
	15 N/mm ²	nach 3 Tagen
	30 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Geprüft nach DIN EN 12004 C1 F

Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt


GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Säcke mit 25 kg netto

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

ARDEX S 21

Schnellmörtel

	
1212 0370	

ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria	
04	
54200	
EN 12004:2007+A1:2012	
ARDEX S 21 Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich EN 12004:C1F	
Brandverhalten:	E
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 0,5 N/mm ²
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 0,5 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt